

# 17 Prozent

der Studienteilnehmer hatten überdies geschwollene Beine und/oder Hautveränderungen bis hin zu Geschwüren



### Wechselduschen

Kaltes Wasser bewirkt, dass Gewebe sich zusammenzieht – auch die Gefäßwände. So bleiben die Venen fit und elastisch.



### Schuhwerk

Hochhackige Schuhe zwingen die gesamte Beinmuskulatur in eine unnatürliche Haltung – nicht gut für die Venen.



### Verzicht auf Rauchen

Nikotin schädigt Lunge, Herz und Kreislauf, die Gefäße leiden. Nichtraucher bekommen seltener Krampfader.

## Kurz & kompakt

### Die Muskelpumpe



Eine starke Beinmuskulatur umschließt die Venen wie ein natürlicher Stützstrumpf. Sie können dadurch ihre Arbeit viel besser leisten und neigen weniger dazu, auszuleiern und auszusacken. Zudem wird ihnen in Bewegung durch die Muskulatur viel Arbeit abgenommen – das Blut wird quasi von selbst zurückgepumpt. Alle Ausdauersportarten wie Laufen oder Radfahren sind gut für die Venen. Und Schwimmen ganz besonders: Der Wasserdruck von außen auf das Bein lässt die Venen „aufatmen“. (fwo)

denen wiederum ein Kompressionsstrumpf getragen werden muss, baut sich das „tote“ Blutgefäß dann von selbst ab.

**KOCHSALZ.** Die Methode eignet sich für alle Gefäße ab zwei Millimeter Durchmesser, Haupt- ebenso wie Nebenäste, aber auch Besenreiser. Durch Einspritzung hochkonzentrierter Kochsalzlösung kommt es zu einer starken Reizung der Innenschicht, das Gefäß verschließt sich und wird abgebaut. Die Konzentration wird der Beschaffenheit der Krampfader angepasst. Vorteile: kosmetisch unsichtbar, keine Narkose, keine Nerven- und Gefäßverlet-

zungen, keine Narben, keine Kompressionsstrümpfe.

**VERKLEBUNG.** Unter dem Markennamen Venaseal hat sich ein Verfahren etabliert, bei dem ein medizinischer Klebstoff in die Vene injiziert wird. Während der Operateur gleichzeitig von außen sanften Druck auf das Bein ausübt, verkleben die Venenwände miteinander, der Gefäßteil wird später vom Körper abgebaut. Auch hier ist keine Narkose und keine anschließende Kompressionstherapie erforderlich. Zudem wird das Gewebe geschont, weil weder Kälte noch Strom oder Hitze eingesetzt werden.



### Andere Körperbereiche

Krampfader treten zwar meist an den Beinen auf, können aber auch an anderen Stellen für Ärger sorgen. Manchmal kommen sie am Hoden vor, oft schon im Kindesalter. Unbehandelt kann dies zur Unfruchtbarkeit führen, manchmal verschwindet das Problem auch von selbst. Sehr

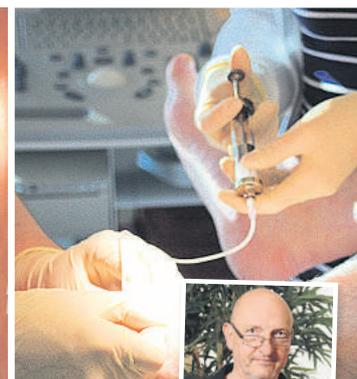
gefährlich ist eine Krampfader unter der Schleimhaut der Speiseröhre, eine häufige Folge von Leberzirrhose. Manchmal werden krankhafte Veränderungen der Hämorrhoiden am Darmausgang als Krampfader bezeichnet – medizinisch ist das aber nicht richtig. (fwo)

Anzeige

Anzeige



Ambulante Venen-Behandlung in entspannter Atmosphäre



## Schonend und wirksam

Saphenion bietet modernste Krampfader-Therapie

**D**r. Ulf Thorsten Zierau ist weltweit der Gefäßchirurg mit den meisten Eingriffen mit dem Venenkleber VenaSeal®.

**Was hat sich aktuell in der Behandlung von Krampfadern geändert?**

Dr. Zierau: In den Leitlinien der ESVS (European Society of Vascular Surgery) aus 2015 werden die minimalinvasiven Kathetermethoden als moderne Standardthe-

rapie definiert. Sie machen hierzulande 50, in den USA bereits 90 Prozent aller Behandlungen aus. Radikalchirurgische Methoden wie Stripping werden nur noch ausnahmsweise empfohlen.

**Mit welchen modernen Verfahren arbeiten Sie?**

Dr. Zierau: Wir arbeiten nach dem amerikanischen Goldstandard – schonend und wirkungsvoll. Als Therapie der ersten Wahl gilt die Vena-

Seal®-Closure-Therapie. Darüber hinaus arbeiten wir mit der bipolaren Radiowelle und der schonenden Mikroschaumtherapie.

**Wie funktioniert VenaSeal®?**

Dr. Zierau: Hier wird ein Ge-webekleber verwendet, der u.a. zum Verschluss von Gehirnarterien eingesetzt wird. Der Eingriff ist sanft, ohne Anästhesie, Schmerzen und Narben. Pro Stammvene dauert das etwa 20 Minuten.



**SAPHENION** - Praxisklinik für Gefäßerkrankungen und Venenzentrum  
Dr. Ulf Thorsten Zierau | Friedrichstraße 95, 10117 Berlin  
☎ (030) 2529 9482 | 🌐 www.saphenion.de